



## Projekt Machbarkeitsstudie Coworking-Spaces

Arbeiten, ortsunabhängig, irgendwo im Grünen – das ist seit der Corona-Pandemie nicht für die Freiberufliche, sondern auch für viele Angestellte möglich. In Coworkin-Spaces teilen sich Arbeitende Räume und Büroinfrastruktur. Coworking kann zur Steigerung der Attraktivität des ländlichen Raums beitragen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege stärken, einen nicht unerheblichen Beitrag im Bereich Mobilität und Erreichbarkeit leisten. Ziel ist es, die Gemeinden und Regionen darin zu unterstützen, Coworking-Spaces aufzubauen. Hierfür soll mit Hilfe von erfahrenen Beratungsunternehmen eine übergeordnete Strategie entwickelt werden, die von der Auswahl der richtigen Standorte, über die Definition eines Betreiberkonzeptes bis hin zur Kommunikation und Platzierung der Marke. Geplante Maßnahmen ist eine Analyse vor Ort (wer ist die Zielgruppe, welche Räumlichkeiten und welche Technik wird benötigt) und eine Installation und Betrieb von einem Popup-Coworking-Spaces an 3 Standorten für je vier Wochen.

### **Projekträger**

Landkreis Merzig-Wadern

### **Handlungsfeld**

Jung und innovativ

### **Förderzeitraum**

2022-2024

### **Gesamtkosten**

154.997,50 €

### **Finanzierung**

108.498,25 € LEADER

(75% EU, 25%

Landesmittel)

46.499,25 € Eigenmittel